



KODAK GRAY SCALE



C	Red-Filter Negative	Cyan Printer	M	Green-Filter Negative	Magenta Printer	Y	Blue-Filter Negative	Yellow Printer
----------	---------------------	--------------	----------	-----------------------	-----------------	----------	----------------------	----------------



KODAK COLOR CONTROL PATCHES



These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.

Fest-Gedicht

zur

funfzigjährigen Gedächtnißfeier

der

Schlacht bei Delper.

Seiner Hoheit dem Herzoge

Wilhelm

zu Braunschweig-Lüneburg-Verden

ganz unterthänigst gewidmet

von

A. Campe.

68.17559

Sch

Der volle Ertrag ist für die Bürger-Hülfs-Casse bestimmt.

Preis 2½ Gr.

Druck von F. Glaser u. Co.



UB Braunschweig

84



2010-284-9



Hoher Herzog,

Dem mein Lied ich weihe,
Nimm doch gnädig meiner Laute Klang,
Unterthänig bitt' ich, o verzeihe
Mir den ungekünstelten Gesang.

Meine Muse ruht im dunklen Schleier,
Denn die Feier reicht mir die Natur;
Doch ich singe kühn und desto freier,
Denn ich singe dem Verdienste nur.

Held des Tages, fülle meine Seele,
Gieb mir Kraft zu meiner kühnen That,
Daß ich nicht des rechten Weg's verfehle,
Den mein Geist sich vorgezeichnet hat.

Friedrich Wilhelm! welche hohe Wonne.
Flößet dieser theure Name ein;
Friedrich Wilhelm! Du des Volkes Sonne —
Ach wie bald verschwunden war ihr Schein! —

Deutsche Brüder, denkt mit mir der Tage,
Fünfzig Jahre sind bereits entflohn,
Als die Kunde kam: „Von Frankreich's Plage,
Kommt der Welfensohn, uns zu befrei'n!“

Ausgeschlossen von dem Drangsalfrieden,
Den der Welttyrann dem Kaiser gab,
Stand er nun verlassen und vertrieben;
Doch der Leue rüstet sich zur That.

Sammelt eiligt eine Schaar von Treuen,
Schwarze Brüder wurden sie genannt,
Und sie folgten fest der Spur des Leuen,
Welchem Deutschen wär' es nicht bekannt?

„Auf zum Siege, oder Tode!“ jauchzen alle;
Tod ist ihnen Zeichen und Banner.
„Fällt der Löwe — nun bei seinem Falle,
Lieber sterben und verderben wir.“

Brausend, wie des Donnerwetters Wolke,
Zog der deutsche Held der Schaar voran,
Blutig muß' er streiten, selbst mit deutschem Volke
Noch vor Halberstadt, doch er gewann.

Und noch ehe er sein Land erreichte,
Tönt mit Hörnerschalle der Gesang:
„Dir trau' ich Gott und wanke nicht,
Wenn gleich von meiner Hoffnung Licht,
Der letzte Funke schwindet.“

Und vor Wolfenbüttel in den Wegen,
Rastet er mit seiner schwarzen Schaar,
Braunschweig's Bürger kamen ihm entgegen,
Scheuten nicht die drohende Gefahr.

Und bald, — siehe! wie mit Sturmwind's Brausen
Zog er hin nach seiner Vaterstadt,
Doch er durfte hier nicht lange haufen,
Da der Fremdling noch die Herrschaft hat.

Tyranei hat' ihm sein Land genommen,
Er zog ein als ein gereizter Leu,
Und mit Kriegesmacht war er gekommen,
Seine Bürger waren ihm getreu.

So nahm er Besitz von seiner Väter Erbe,
Huldigte dem Höllensfürsten nie;
Hatte nie gebettelt, daß er es erwerbe,
Vog dem fremden Götzen nie sein Knie.

Auf der Streu ruht' er am Petrithore,
Wo die Eiche jetzt zum Angedenken steht;
Kaum erscholl's: „der Feind!“ in seinem Ohre,
Als auch das Panier des Siegs schon weht.

Run von Todesmuth und Siegeslust getrieben
Gilt die Schaar hinaus vor's Petrithor;
Sieger ist vor **Delper** er geblieben,
Ziel sein Pferd gleich, — rast' er sich empor.

Commandirte seine schwarzen Schaaren,
Korfes sprüht Kartätschen in den Feind,
Und so treibt er hier den Feind zu Paaren,
Der vor Schreck sich zu verstecken scheint.

Denn der Helden-General von Reubel sprengte,
Raschen Fluges zu dem Dorf' hinaus;
„Was, auch hier Kartätschen?“ sprach er, schwenkte
Zählings dann sein Ross vor Todesgraus.

Herzog **Wilhelm** eilte mit den Schaaren
Siegekrönt der Weser Ufern zu,
Wo schon Schiffe in Bereitschaft waren,
Sie bestiegen sie in ungestörter Ruh;

Segeln hin nach Englands freien Küsten,
 Wo dem Herzog Ruhm und treue Liebe winkt,
 Wo des Corsen Macht trotz dem Gelüsten
 Scheitert und in Trümmer sinkt.

Und für England kämpften jetzt die schwarzen Schaaren
 Gegen Frankreich manche Jahr' entlang,
 Sieggewohnt, wie sie's beim Herzog waren,
 Spanien weiß ihnen das noch Dank.

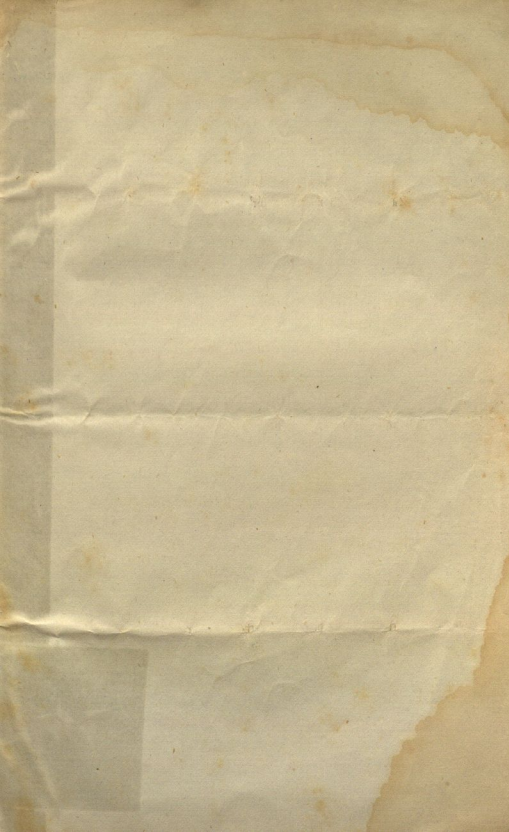
Nach vier Jahren kehrt' der Herzog wieder
 Zu der heißgeliebten Vaterstadt,
 Froh begrüßten ihn hier Siegeslieder,
 Wo man einst für ihn um Rettung bat.

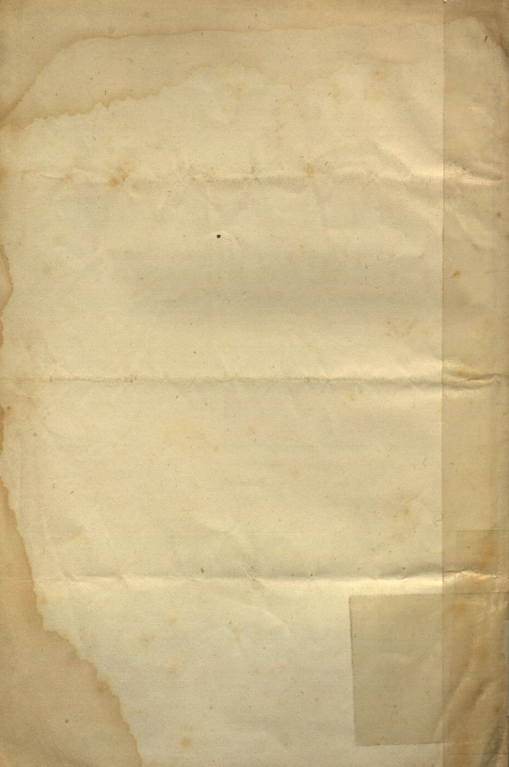
Denn vor Leipzig war der Sieg errungen
 Und der Höllenfürst zur Flucht gebracht,
 Hin nach Elba ward er nun gezwungen,
 Doch der Herzog stand auf guter Wacht.

Die Franzosen halfen bald dem Unhold wieder
 Auf den nun verlass'nen Kaiserthron,
 Er gebot, da sammeln sich die Glieder
 Seiner Horden um den Höllensohn.

Doch im Nu steht deutscher Fürsten Schaaren,
 Born der Herzog, um mit ihrem Blut
 Deutsche Freiheit, deutsches Recht zu wahren,
 Und zu dämpfen des Tyrannen Wuth.

Soll ich weiter noch die Botschaft melden?
 Ist's Euch deutschen Brüdern doch bekannt!
Wilhelm kam, sah, siegt mit seinen Helden,
 Starb — den heil'gen Tod für's Vaterland!





KODAK GRAY SCALE

C

Red-Filter Negative

Cyan Printer

M

Green-Filter Negative

Magenta Printer

Y

Blue-Filter Negative

Yellow Printer

00

A

.10

.20

.30

.50

.70

M

1.00

1.30

1.60

B

1.90

black

3-color

white

cyan

violet

magenta

primary red

yellow

green

KODAK COLOR CONTROL PATCHES

These colors have been selected as representative of those inks commonly used in photomechanical reproduction.